

Woher kommt die Beliebtheit der Kombination "Deutsch/Geschichte"?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 19. Februar 2018 23:37

[Zitat von Miss Jones](#)

Bei dem ganzen "Vergleich", so unselig der sein mag,

Also ehrlich ... Ich hab gerade alle Beiträge noch mal grob überflogen. Von allen anwesenden Phil-II-ern hat nur Valerianus mal den direkten Vergleich gezogen und der ist wohl auch der einzige hier, der das kann. Ansonsten kamen von den Phil-I-ern eigentlich nur ganz viele Mutmassungen darüber, dass unsereins jetzt schon wieder denken könnte, sie unterrichten unnütze Laberfächer. An der Sache mit den tendenziell schlechteren Schülerleistungen in manchen Fächern im Vergleich zu anderen Fächern gibt's jetzt irgendwie nichts zu rütteln, das ist halt so.

[Zitat von Miss Jones](#)

bei den MINT-Fächern, insbesondere bei Mathe, kommt es auch darauf an, (of) abstrakte Inhalte auch vermitteln zu können (Stichwort - was kann ich damit anfangen?)

Keine Ahnung, wie meine Mathe-Kollegen das machen, für mich ist die Frage nicht schwer zu beantworten. Ich muss nur mit dem Finger zum Fenster rauszeigen und sagen "Gucken Sie mal da in die Richtung, sehen Sie den Roche-Turm? Da arbeiten Sie vielleicht in 10 Jahren mal."